

# Audio-PR

7. September 2016

## Aktuell: Vorsicht vor den riesigen Erntemaschinen

**Anmoderationsvorschlag: Will man frisches Obst und Gemüse aus der Region essen, muss es erst mal geerntet werden, und so sind in diesen Wochen wieder die riesigen Erntemaschinen auf unseren Straßen unterwegs. Wie verhält man sich als Autofahrer richtig, wenn einem so ein Ungetüm begegnet? Marco Chwalek hat die Antwort:**

Sprecher: Reifen so groß wie das eigene Auto, breiter als die Fahrspur und manchmal so voll beladen, dass schnell mal etwas herunterfallen kann. Das sind die riesigen Landwirtschaftsfahrzeuge, die uns jetzt häufig begegnen. Wir haben TÜV SÜD-Experte Philipp Schreiber gefragt: Auf was für Gefahrenquellen müssen wir uns als Autofahrer einstellen?

O-Ton Philipp Schreiber: 17 Sekunden

Auf starke Staubentwicklung bei abgeernteten Feldern, auch auf stark verschmutzte Fahrbahnen, gerade im Bereich von Ein- und Ausfahrten von Feldern, die bei Regen gefährlich glatt werden können, und auf Fahrzeuge, die gerade bei Dunkelheit eventuell durch verdrehte Beleuchtungseinrichtungen schlechter sichtbar sind.

Sprecher: Nun fahren diese gigantischen Maschinen ja hauptsächlich auf den Feldern. Warum sind Erntefahrzeuge im Straßenverkehr gefährlich?

O-Ton Philipp Schreiber: 21 Sekunden

Einfach durch die Abmaße der Fahrzeuge. Die können regulär schon bis zu drei Meter breit sein und in gar nicht so seltenem Ausnahmefall sogar bis zu drei Meter fünfzig breit. Dann sind sie natürlich auch entsprechend lang und brauchen entsprechend viel Platz beim Abbiegen. Eventuell haben sie Anbaugeräte, die auch scharfkantig sind und dadurch sind diese Fahrzeug nicht ganz ungefährlich.

Sprecher: Das Gefahrenpotential ist also erhöht. Wie verhält man sich nun richtig, wenn man auf solche Großerntemaschinen auf der Straße trifft?

O-Ton Philipp Schreiber: 16 Sekunden

Immer bremsbereit sein, Abstand halten und die Geschwindigkeit den Straßen-, Sicht- und Wetterverhältnissen anpassen, und Rücksicht nehmen auf den Platzbedarf der Fahrzeuge. Also, kommt so ein großes Erntefahrzeug entgegen, dann ganz rechts fahren und wenn notwendig, anhalten.

Abmoderationsvorschlag: Und nicht ungeduldig werden, rät uns **TÜV SÜD** und kein unnötiges und gefährliches Überholen riskieren, denn meistens verlassen diese langsam fahrenden Erntemaschinen bereits nach kurzer Strecke die Straße und ein Überholen ist so überflüssig.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD unter [www.tuev-sued.de/audio-pr](http://www.tuev-sued.de/audio-pr).

#### Presse-Kontakt:

Carolin Eckert TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:carolin.eckert@tuev-sued.de">carolin.eckert@tuev-sued.de</a> Internet <a href="http://www.tuev-sued.de">www.tuev-sued.de</a>
---	---

2016 wird TÜV SÜD 150 Jahre alt. Als einer der führenden Dienstleister in den Bereichen Prüfung, Begutachtung, Auditierung, Zertifizierung, Schulung und Knowledge Services sorgt TÜV SÜD für Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Seit 1866 schützt der technische Dienstleister gemäß seinem Gründungsauftrag Menschen, Umwelt und Sachgüter vor den nachteiligen Auswirkungen der Technik. Die Konzernzentrale hat ihren Sitz in München, weltweit ist das Unternehmen an über 800 Standorten vertreten. TÜV SÜD agiert weltweit mit rund 24.000 Experten aus den verschiedensten Disziplinen, die auf ihren Gebieten als herausragende Experten anerkannt sind. Der technische Dienstleister kombiniert unabhängige und neutrale Kompetenz und langjährige Erfahrung mit wertvollen Brancheninformationen und bietet Unternehmen, Verbrauchern und Umwelt damit echten Mehrwert. TÜV SÜD unterstützt seine Kunden auf der ganzen Welt mit einem umfassenden Leistungsspektrum um Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und Risiken beherrschbar zu machen. TÜV SÜD hat sich für die Zukunft zum Ziel gesetzt, Innovation und technologischen Fortschritt maßgeblich zu begleiten. [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de)